Antrag auf Nicht- bzw. abweichende Veranlagung oder Meldung einer Änderung bei der Niederschlagswassergebühr (NWG)

1. Antragsart/ Grund für Antragstellung oder Meldung:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Änderung ggf. diese zusätzlich kurz unter Punkt 8 erläutern.)

☐ **Erstmalige Festsetzung/ Entstehen der Gebührenpflicht** *(Es wurde bisher keine NWG festgesetzt.)*

☐ **Änderung** *(Die bisherigen Grundlagen/ Flächen haben sich geändert.)*

2. Grundstück und Eigentümer:

Betroffenes Grundstück: _____

Antragsteller/ Eigentümer: _____

3. Das Niederschlags-/ Oberflächenwasser für das o.g. Grundstück:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und im Falle einer Nichtbenützung der öffentlichen Einrichtung/ Alternative 2 zusätzlich begründen.)

☐ **gelangt** (zumindest teilweise) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung. *=> Bitte Punkt 4 ausfüllen.*

☐ **gelangt nicht** (auch nicht anteilig) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung, da das gesamte Niederschlagswasser auf Dauer (auch bei Starkregen und länger anhaltenden Regenperioden) ordnungsgemäß u. rechtmäßig

- ☐ auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten wird oder versickert.
- ☐ über andere Grundstücke abgeleitet wird.

Beschreibung/ Begründung der anderweitigen Entsorgung des Niederschlags-/ Oberflächenwassers:

_____

_____

4. Tatsächlich bebaute und befestigte Fläche: *(nur falls NW überhaupt in Kanalisation gelangt)*

Nr.	Gebäude/ -teil oder befestigte Fläche	Flächengrundlage z.B. Maße, Plan	Fläche (qm)	Die bebaute/ befestigte Fläche ist … frei, weil das NW	… pflichtig
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

… lt. beigefügtem Lageplan, Luftbild, Skizze, etc. insgesamt

5. Flächenreduzierung bei nachgewiesenen Zisternen/ Regenwasserrückhaltebauwerken:

	Beschreibung/ Lage der an die Zisterne angeschlossenen Fläche (s.h. Plan)	Verwendung als …		Speichervolumen (lt. Nachweis)		Reduzierung NWG-Fläche
		Gartenw.	Brauchw.	m³	Nachweis beigefügt	
Z1						
Z2						

Gartenw. = Gartenbewässerung / Brauchw. = Brauchwassernutzung

relevante Abzugsfläche (max. -100 m²):

6. NWG-Fläche nach dem sog. mittleren Grundstücksabflussbeiwert (GAB):

Grundstücksfläche (anzuwendende/ lt. Mitteilung) x mittlerer GAB / Zuordnung zur Stufe ____ (lt. Tabelle/ Anlage 1)

Anteil der verbleibenden bebebauten/ befestigten Fläche (_____): _____ %

=> NWG-Fläche:

7. Bestimmung der gebührenpflichtigen NWG-Fläche:

Abweichung zwischen _____ qm (tatsächl. Fläche lt. Pkt. 4+5) und _____ qm (GAB-Fläche lt. Pkt.6):

=> Über- oder Unterschreitung um mindestens 400 qm?

… somit grds. festzusetzende Fläche für die Niederschlagswassergebühr (NWG):

… abzüglich pauschaler Ermäßigung für gemeldete RW-Nutzung als Brauchwasser: _____

8. Gültigkeit/ Datum des Entstehens bzw. der Änderung:

Die oben angeführten Grundlagen lagen erstmals am _____ vor.

(Hier bitte Datum eintragen)

9. Sonstige Hinweise, Erläuterungen, Skizzen, etc.:

10. Rechtliche Belehrung und Unterschrift für Antragstellung:

Bitte teilen Sie uns relevante Änderungen bei der Grundstücks- sowie bebauten und befestigten Fläche (u.a. auch Boden-versiegelungsmaßnahmen) umgehend mit. Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche abgabenrelevante Änderungen oder anderweitige Abweichungen gemäß § 15 BGS-EWS unaufgefordert und unverzüglich zu melden sind. Die Gemeinde behält sich vor, Ihre Angaben ggf. unangemeldet vor Ort zu überprüfen, erforderliche Nachweise anzufordern und bei unrechtmäßig nicht oder zu gering abgeführten Abgaben diese entsprechend nachzuerheben.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben, teile hiermit die (ggf. geänderte) Fläche für die Festsetzung der NWG mit und versichere, dass ich alle abgabenrelevanten Änderungen umgehend melden werde:

_____

(Datum und Unterschrift)

Grundlage/ Tabelle für die Festsetzung der Stufe und des mittleren Grundstücks-abflussbeiwerts (GAB):

Die Einordnung in die zugehörige Stufe erfolgt entsprechend dem Anteil der bebauten und befestigten Fläche des Grundstücks, von der aus Niederschlagswasser in die öffentliche Einrichtung gelangt.

Der mittlere Grundstücksabflussbeiwert (GAB) beträgt bei einem **Anteil (%) der bebauten/ befestigten Fläche** an der Grundstücksgröße bzw. der ggf. abweichend anzusetzenden Grundstücksfläche (lt. Mitteilung der Verwaltung) ...

bis %	**mittlerer GAB**	**Stufe** f. NWG
10 %		**0**
18 %	**0,14**	**I**
30 %	**0,24**	**II**
46 %	**0,38**	**III**
70 %	**0,58**	**IV**
100 %	**0,85**	**V**